

## PJ-Evaluation

### Herbst 2014 - Frühjahr 2015

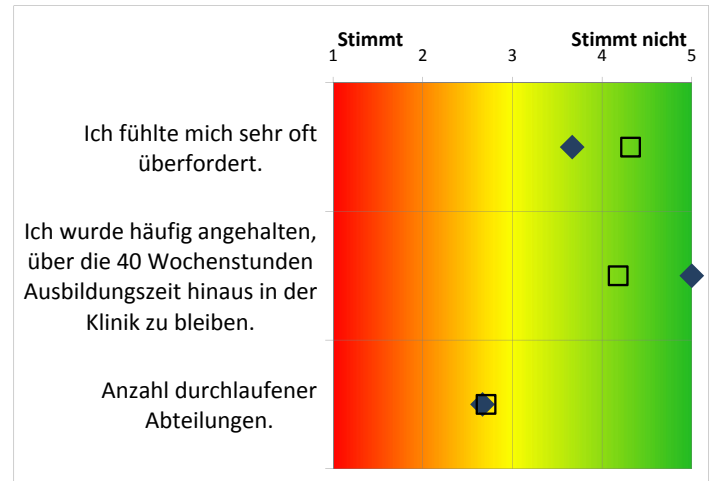
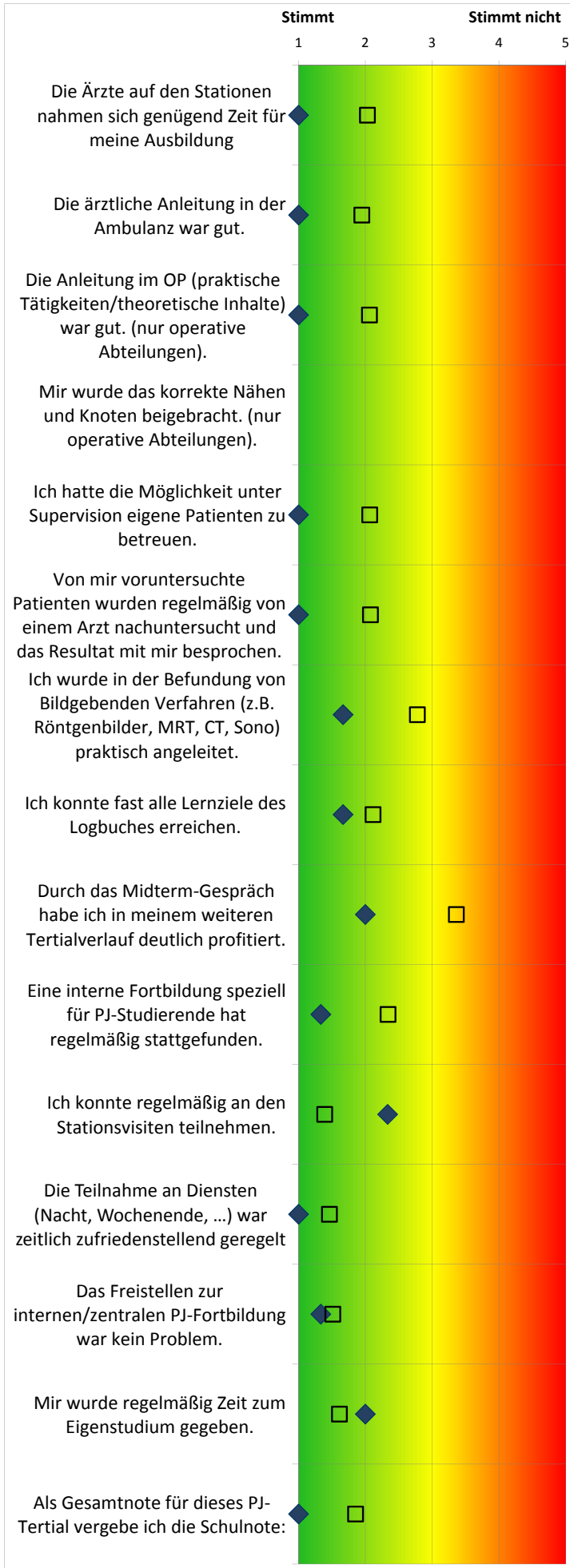
Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

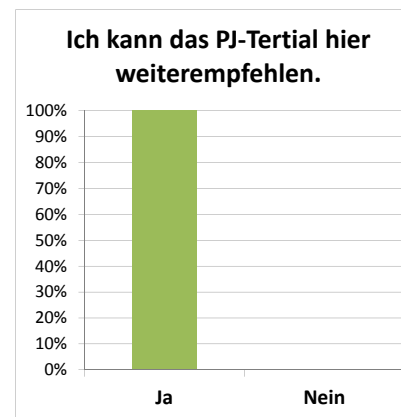
Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.



- ◆ Mittelwert Abteilung der Klinik
- Mittelwert aller Wahlfächer



N= 3

	Ich kann das PJ-Tertial weiterempfehlen, weil ...	Mir hat besonders gut gefallen ....	Mir hat nicht so gut gefallen ...	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
<b>Student 1</b>	Strukturierte Ausbildung, man wird sehr gut angeleitet und darf unter Supervision/Erklärung fast alles selbst machen!	Super organisiertes Team, man muss nicht hinterherlaufen, sondern bekommt ein klar definiertes Ausbildungsziel. Jede Woche muss man sich auf bestimmte Themen vorbereiten, die dann mit Ärzten besprochen werden. Klingt nach viel Arbeit, ist aber super für die Ausbildung!	nichts	-
<b>Student 2</b>	-	schnelle und gute Integration ins Team; flache Hierarchieebenen	keine Noteinsatzfahrten aufgrund schlechter Organisation/ Kommunikation	-
<b>Student 3</b>	super Betreuung, meistens (fast immer) 1:1, sehr nette Kollegen, sehr positive Atmosphäre, Studientag, Wünsche werden berücksichtigt, keine Überstunden, durchweg TOP	siehe Frage 19	-	weiterhin Vertrauen zu haben, war bei mir der Fall. Ich war durchweg zufrieden